

HEIMSPIELTAG 2023/24

14:45 Uhr · Bezirksoberliga

WEIBLICHE B-JUGEND - HSG AHNATAL/CALDEN

16:30 Uhr · Bezirksliga

FRAUEN - TUSPO WALDAU II

18:30 Uhr · Bezirksoberliga

MÄNNER I – HSG FULDATAL/WOLFSANGER II



SAMSTAG · 17. FEB. 2024

KREISSPORTHALLE KORBACH

AUSZUG AUS DEM SPIELPLAN

Mannschaft	Spiel- beginn	Heimverein	Gastverein	Spielort / Halle					
			Samstag, 17. Februar 2024						
JSG wJB	14:45	JSGwB Twistetal/Korbach	- HSG Ahnatal/Calden	Korbach, Kreissporthalle					
Damen I	16:30	TSV Korbach	- TuSpo Waldau II	Korbach, Kreissporthalle					
Herren I	18:30	TSV Korbach	 HSG Fuldatal/Wolfsanger II 	Korbach, Kreissporthalle					
Sonntag, 18. Februar 2024									
JSG mJC		TSV Korbach	- TV 1894 Hessisch Lichtenau	Twistetal-Mühlhausen, Mehrzweckhalle Mü					
JSG wJAOL	15:00	HSG Twistetal	- HSG Hungen/Lich	Korbach, Großsporthalle Auf der Hauer					
JSG wJD	10:00	TSG Wilhelmshöhe	 JSGwD Twistetal/Korbach 	Kassel, Sporthalle Bad Wilhelmshöhe					
JSG wJD2	11:30	TSG Wilhelmshöhe II	 JSGwD Twistetal/Korbach II 	Kassel, Sporthalle Bad Wilhelmshöhe					
mJE	12:00	TSV Vellmar	- TSV Korbach	Vellmar, Großsporthalle Vellmar					
JSG wJC	13:00	SVH Kassel	 JSGwC Twistetal/Korbach 	Kassel, Sporthalle Harleshausen					
mJE2	13:00	HSG Ahnatal/Calden	- TSV Korbach II	Calden, Halle Grundschule Calden					
JSG mJD	14:30	SV Kaufungen	- JSGmD Korbach/Twistetal	Kaufungen-Oberkaufungen, Sporth. GS Obe					
JSG mJB	15:30	HSG Wildungen/Friedr./Bergh.	 JSGmB Korbach/Twistetal 	Bad Wildungen, Sporthalle Enseschule					
			Samstag, 24. Februar 2024						
JSG mJB	13:15	JSGmB Korbach/Twistetal	- SV Kaufungen	Twistetal-Mühlhausen, Mehrzweckhalle Mü					
JSG wJD2	15:00	JSGwD Twistetal/Korbach II	- HSG Ederbergland	Korbach, Kreissporthalle					
Herren II	16:30	TSV Korbach II	- SV Espenau	Korbach, Kreissporthalle					
Herren I	18:30	TSV Korbach	- TG Wehlheiden	Korbach, Kreissporthalle					
JSG mJD2	13:45	HSG Hoof/Sand/Wolfhagen II	 JSGmD Korbach/Twistetal II 	Bad Emstal, Schulsporthalle Sand					
JSG wJAOL	14:30	TV Hersfeld	- HSG Twistetal	Bad Hersfeld, Geistalhalle					
			Sonntag, 25. Februar 2024						
JSG wJB	10:00	SV Reichensachsen	 JSGwB Twistetal/Korbach 	Wehretal-Reichensachsen, Großsporthalle					
Samstag, 2. März 2024									
mJE2	14:30	TSV Korbach II	 HSG Wildungen/Friedr./Bergh. 	Korbach, Kreissporthalle					
JSG wJAOL	16:00	HSG Twistetal	- HSG Ahnatal/Calden	Korbach, Kreissporthalle					
JSG mJC	14:00	GSV Eintr. Baunatal II	- TSV Korbach	Baunatal, Sporth. Erich-Kästner-Schule					
JSG mJB	17:00	SV Kaufungen	 JSGmB Korbach/Twistetal 	Kaufungen-Oberkaufungen, Sporth. GS Obe					
Sonntag, 3. März 2024									
JSG wJC	13:30	JSGwC Twistetal/Korbach	- HSC Landwehrhagen	Twistetal-Mühlhausen, Mehrzweckhalle Mü					
JSG wJB	15:15	JSGwB Twistetal/Korbach	- TV Hersfeld	Twistetal-Mühlhausen, Mehrzweckhalle Mü					
JSG mJA	17:00	JSGmA Korbach/Twistetal	- HSG Baunatal	Twistetal-Mühlhausen, Mehrzweckhalle Mü					
JSG wJD	11:30	TV Külte	- JSGwD Twistetal/Korbach	Volkmarsen-Külte, Nord-Waldeck-Halle Kü					



Neben den herkömmlichen Tätigkeiten wie Jahresabschlusserstellung, Buchführung und Lohn- und Gehaltsabrechnungen bieten wir Ihnen folgendes Leistungsspektrum:

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erbschafts-/Schenkungssteuerberatung
- Finanzoptimierung
- Unternehmensnachfolge
- Erstellung von Steuererklärungen

Dipl. Betriebswirt (FH)

Holger Hering

Steuerberater

Arolser Landstraße 42 34497 Korbach

Telefon: 0 56 31 50 66 40 Fax: 0 56 31 50 66 411 eMail: info@steuer-hering.de

Ihre Vorteile einer Mitgliedschaft im Überblick:

- ► Günstiger Mitgliedsbeitrag (gestaffelt nach Einkommen)
- Keine Aufnahmegebühr
- ➤ Schnelle, unkomplizierte Abwicklung
- ► Hohe Fachkompetenz durch

Dipl.-Betriebswirt (FH)/Steuerberater

Holger Hering

Telefon (0 56 31) 50 66 429





HALLIHALLO LIEBE HANDBALLFREUNDE,

es ist wieder Heimspieltag. Aber bevor wir nach vorne schauen, erst nochmal ein Rückblick auf den vergangenen Heimspieltag. Erstmalig in der Saison konnten wir einen kompletten Seniorenspieltag in der Korbach Kreissporthalle erleben. Die Vorfreude war bei allen zu spüren und niemand sollte enttäuscht werden. Alle drei Mannschaften konnten ihre Spiele souverän erfolgreich gestalten und von der ersten bis zur letzten Minute wurden die Mannschaften von EUCH, liebe Fans, super unterstützt. Die Kreissporthalle war eine Festung und der Korbacher Handball lebt!!! Genauso wünschen es sich die Spieler und Spielerinnen, man konnte sehen, wie wichtig die Unterstützung von den Rängen ist. Liebe Zuschauer, macht bitte auch heute genauso weiter!!! Zum heutigen Heimspieltag möchten wir alle Gäste, Schiedsrichter und vor allem euch Korbacher herzlich begrüßen.

Eröffnet wir der Heimspieltag durch unsere weibliche Jugend B. Unsere Mädels haben sicherlich keine einfache Aufgabe vor der Brust, denn sie empfangen den Tabellenzweiten aus Calden/Ahnatal. Bisher

verlief die Saison für unsere Mannschaft noch nicht ganz so erfolgreich, lediglich konnten 4 Punkte eingefahren werden. Aber vielleicht liegt gerade darin heute unsere Chance, denn ein Spiel muss immer erst gespielt werden. Unsere Mädels können es und sind mit Spaß bei der Sache, also gebt heute alles und zeigt, was ihr könnt.

Im Anschluss daran empfangen unsere Damen den Tabellenführer aus Waldau zum absoluten Spitzenspiel. Erster gegen Zweiter, Zeit für die Revanche aus dem Hinspiel. Leider sind die Vorzeichen unserer Damen nicht die besten. Verletzungsbedingt fällt die restliche Saison Beke Mehring aus. Für ihre anstehende Kreuzbandoperation wünschen wir ihr alles Gute.#ComeBackStronger Beke!!! Auch weitere Leistungsträgerinnen sind aktuell angeschlagen, Janina und Madlen konnten im letzten Spiel nur sporadisch aushelfen. Es ist zu hoffen, dass die beiden für das Spiel wieder parat sind. Aber auch hier gilt: JAMMERN verboten. Ihr habt euch eine tolle Ausgangslage erarbeitet und alles ist möglich, wenn ihr an euch glaubt. Liebe Zuschauer unterstützt unsere

Mädels und sorgt dafür, dass sie weiterhin mit um den Titel der Bezirksliga A kämpfen!!!

Abgerundet wird der Spieltag durch unsere Männer 1. Was sind das für zwei vergangene Spiele gewesen??? Zuhause besiegte man den Tabellenzweiten aus Lohfelden und in der Woche drauf schubste man den bis dato unbesiegten Tabellenführer aus Hofgeismar im eigenen Wohnzimmer von der Couch! Ein Raunen ging durch den Kasseler Bezirk nach diesem Ergebnis. Aberrrrrr diese Erfolge werden erst dann goldwert, wenn man seine Pflichtaufgaben erfüllt. Heute um 18:30 Uhr müssen unsere Jungs gegen die Spielgemeinschaft aus Fuldatal/Wolfsanger nachlegen. Sicherlich kein einfaches Unterfangen. Jungs, konzentriert bleiben. Kein Sieger steht bereits vor dem Spiel fest.

Liebe Zuschauer, drei spannenden Spiel erwarten uns. Lasst uns wieder mit vollem Einsatz unsere Farben vertreten und anfeuern, dass die Mauern zu wackeln anfangen.

Mögen die Spiele beginnen!

Euer Vorstand



Einfach super



... die kleine Pause zwischendurch in Ihrem



Grebe & Sohn GmbH · Nordring · 34497 Korbach · Ø 05631.978585 · www.grebe-korbach.de

HERREN I - BEZIRKSOBERLIGA



DER HEUTIGE GEGNER: HSG FULDATAL/WOLFSANGER II

Der heutige Gegner befindet sich aktuell auf dem 8.Tabellenplatz und somit im gesicherten Mittelfeld. Die Mannschaft um Stefan Armand hat den Nachteil, immer wieder Spieler an die erste Mannschaft abgeben zu müssen. Das Potential ist sicherlich größer einzuschätzen, als es der aktuelle Tabellenstand aussagt. Bereits im Hinspiel musste man lange Zeit stark kämpfen, bis am Ende ein knapper Erfolg eingefahren werden konnte. Unsere Jungs werden vor allem in der Abwehr wieder gut verschieben müssen, um das schnelle Spiel der Gäste zu unterbinden und die Körperlichkeit anzunehmen. Sollte dies gelingen, ist ein Sieg erneut möglich.





BISHERIGE	ERGEBNISSE HSG FULD	ATAL/WOLFSANGER II	
Datum	Heim	Gast	Ergebnis
02.12.2023	HSG Fuldatal/Wolfsanger II	HSG Wildungen/Friedr./Bergh.	30:24
10.12.2023	TSG Dittershausen II	HSG Fuldatal/Wolfsanger II	23:25
21.01.2024	HSG Lohfelden/Vollmarshausen	HSG Fuldatal/Wolfsanger II	30:26
27.01.2024	HSG Fuldatal/Wolfsanger II	HSG Hofgeismar/Grebenstein	25:33
03.02.2024	HSG Fuldatal/Wolfsanger II	TG Wehlheiden	33:20

...MIT UNS DURCH DIE SAISON!

















Wir bieten
Ihnen für jede
Sportart die
passende
Ausrüstung

Profitieren Sie von unserem Vereinsangebot

Wir freuen uns auf Sie!

Wäre Handball einfach, würde es Fußball heißen!



Qualitätsöle aus Hessen

Wir vertreiben folgende Schmierstoffmarken:





Rektol GmbH & Co. KG · Am Kniep 2 · 34497 Korbach Tel: 05631 95300 · Fax: 05631 9530 25 · Mail: info@rektol.de · www.rektol.de Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00–17.00 Uhr



NEUE T-SHIRTS FÜR DIE MINIS

Wir Trainer möchten uns im Namen aller Eltern und Minis recht herzlich bedanken und freuen uns sehr über die Unterstützung!

Die Minis des TSV Korbach Handball haben einheitliche T-Shirts erhalten – damit stärken wir den Teamgedanken und schaffen ein Andenken für unsere "Großen", die bald in die E-Jugend wechseln.

Möglich gemacht haben dies die Schreinerei Behlen und die Hebamme Annkathrin Behlen.







Elektro-Schmitz

Planung · Montage · Kundendienst



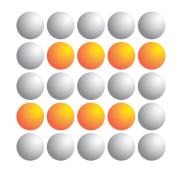
Elektro Schmitz GmbH Am Stege 1

34497 Korbach

www.elektro-schmitz.net

E-Mail: info@elektro-schmitz.net Tel.: +49 (0) 56 31 / 27 41

Fax: +49 (0) 56 31 / 45 69



NUR SIEGE SCHMECKEN BESSER

Schon probiert?

Spezialitäten im Glas aus Uroma Marthas Fleischerküche nach alten Originalrezepten.





Briloner Landstr. 29, 34497 Korbach Strother Str. 34, 34497 Korbach BERNHARD FRANCE



Ø 05631 64333 www.bernhard-tent.de Spielberichte

HSG LOHFELDEN/VOLLMARSHAUSEN II - TSV KORBACH II 32:31 (15:13)

Am Samstag, den 03.02.2024, stand ein sehr wichtiges Auswärtsspiel um Platz drei auf dem Programm. Die Abstimmung in der WhatsApp-Gruppe am Donnerstag ließ allerdings nichts Gutes verhei-Ben. Neben den Verletzungsbedingten Ausfällen von Jan Schütz und Niklas Habermann, hagelte es weitere Spielabsagen, sodass es letztendlich nur acht Zusagen gab. Auch der Coach und Torwart Niko Blagus fiel krankheitsbedingt aus, daher erklärte sich Marcel Frichs bereit das Amt des Betreuers zu übernehmen. Für die frühe Abfahrtszeit um 10:30 Uhr konnten wir von der Ersten lediglich noch Benjamin Franke und Michel Pawelczyk mobilisieren, die sich aber als starke Verstärkung beweisen sollten, zumal Samstagmorgen noch eine weitere Absage kam, die zuvor eine Zusage war.

So gingen wir mit neun Spielern in die Partie, was für viele der Jungs durchspielen hieß. Der Vorteil an den wenigen Leuten war, dass sie jung und dynamisch waren und alle etwas vom Handballspielen verstanden. Nach einem 1:0 Rückstand konnten wir das Spiel drehen und bis zur neunten Minute eine 3:6 Führung herauswerfen. Diese konnten wir auch lange verwalten. Erst in der 26. Minute gelang Lohfelden der Game-Changer zur 12:11 Führung. Diese konnten sie bis zum 15:13 Halbzeitstand ausbauen.

In der Halbzeitansprache wurde analysiert, dass wir uns hier gut verkaufen. Ein paar Fehlwürfe vorne, wurden hinten bestraft. Die Marschroute war aber



genauso weiter zu machen und weiter zu kämpfen. Beim 21:21 nach 39 Minuten durch Michel Pawelczyk gelang erstmals wieder der Ausgleich. Dieser hielt bis zum 24:24, ehe es die Gastgeber wieder schafften sich auf 27:24 abzusetzen (46). Aber auch hier kamen wir wieder ran zum 29:28 (51). In dieser Phase schaffte es auch Daniil Wolf im Tor zwei wichtige Siebenmeter zu parieren. Dennoch konnte sich Lohfelden bis zur 56. Minute auf 32:29 absetzen, wir konnten in den letzten Minuten nur noch auf 32:31 korrigieren.

Trotz der wenigen Wechselmöglichkeiten haben wir eine bärenstarke Leistung gezeigt und uns nicht abschütteln lassen. Mit ein bisschen mehr Cleverness, wäre hier am Ende auch noch mindestens ein Punkt, wenn nicht sogar zwei Punkte drin gewesen. In den letzten Minuten gab es ein paar überhastete Abschlüsse und unüberlegte Abspiele, die den Gegner in Ballbesitz brachten. Eine Punkteteilung wäre durchaus verdient gewesen, aber so fühlt sich diese Niederlage auch wie eine Niederlage an. Gut verstärkt haben uns Michel und Benni, die wichtige Tore beigesteuert haben. Daniel Dierdorf, der hauptsächlich Abwehr spielte, hat den Mittelblock gut organisiert. Hinten super und vorne souverän spielte Roman Richter-Schluckebier. Er wurde zwar schon ab der 15. Minute in Manndeckung genommen, konnte aber dennoch neun Treffer erzielen. Im Endeffekt, danke an die mitgereisten Spieler für euren Einsatz, darauf können wir aufbauen, auch wenn es im nächsten Spiel gegen Espenau, dem ungeschlagenen Tabellenführer geht, der in jedem Spiel ein Schützenfest veranstaltet.

Tor: Daniil Wolf

Feld: Florian Schulze, Jannis Kesting (2), Daniel Dierdorf (2), Robin Weinreich (2), Marcel Frichs (4), Benjamin Franke (5), Michel Pawelczyk (7), Roman Richter Schluckebier (9)

Betreuer: Marcel Frichs

TSV KORBACH II - HSG HOFGEISMAR/GREBENSTEIN III 28:22 (16:14)

Zum Spielbeginn des neuen Jahres stand ein kompletter Heimspieltag auf dem Programm: Männer II / Damen / Männer I. Mit vollbesetzter Bank machten wir um 14:30 Uhr den Anfang gegen Hofgeismar Grebenstein.

Die ersten knapp vier Minuten verliefen torlos, ehe Michel Pawelczyk das erste Tor im Jahr 2024 erzielen konnte. Jan Schütz konnte kurz später zum 2:0 nachlegen, verletzte sich allerdings bei der Aktion so, dass er im restlichen Spiel nicht weiter mitwirken konnte. Wir hoffen die Verletzung ist nicht allzu schwer und dass er bald wieder einsatzfähig ist - GUTE BESSERUNG. Hofgeismar schaffte es das Spiel zu drehen und mit 2:4 die Führung zu übernehmen. Es blieb ein offenes spannendes Spiel. Mitte der zweiten Hälfte überrannten wir die Gäste mit Tempo-Handball über die schnelle Mitte. (Tor Hofgeismar Minute 20:55 - Tor Korbach Minute 21:03, Tor Hofgeismar Minute 21:34 - Tor Korbach Minute 21:41, Tor Hofgeismar Minute 22:22 - Tor Korbach Minute 22:29). So blieben wir immer nah dran (12:13) und die Gäste konnten sich nicht absetzen. Bis zur Halbzeit konnten wir das Spiel drehen und so mit einer 16:14 Führung in die Kabine gehen.

In der Halbzeit wurde analysiert, dass wir in der Abwehr einfach konsequenter zupacken müssen.

Spielerisch waren wir klar das bessere Team. Mit drei schnellen Toren bis zur 32. Minuten durch Till Westmeier und zweimal Alexander Trninic konnten wir eine komfortable 19:14 Führung aufbauen.



Im weiteren Spielverlauf verlief das Spiel wieder recht ausgeglichen, unsere Führung konnten wir gut verwalten. So kamen letztendlich alle Spieler zu ihren Einsatzzeiten und wir konnten einen wichtigen Heimsieg über die Zeit bringen und Platz 3 festigen.

Tempospiel und ein paar Minuten mit einem kleinen Torlauf für uns haben gereicht um dieses Spiel zu gewinnen. Aufgebaut auf dieser Leistung heißt es nächste Woche Auswärts auch 2 Punkte aus Lohfelden mitzunehmen. Fehlen in diesem Spiel wird uns Niklas Habermann, der auch schon wegen einem A-Jugend Spiel heute fehlte. In diesem A-Jugend Spiel hat er sich leider verletzt, wir hoffen er wird bald wieder dabei sein.

Tor: Nikola Blagus, Robin Richter Schluckebier

Feld: Maik Huneck, Florian Schulze, Kevin Blomme, Robin Weinreich, Jan Schütz (1), Alexander Trninic (2), Marcel Frichs (2), Till Westmeier (3), Jannis Kesting (4), Daniel Dierdorf (4), Michel Pawelczyk (6),

Melvin Trapp (6)

Betreuer: Nikola Blagus

Vorbericht

TSV KORBACH – TUSPO WALDAU I

Am kommenden Samstag um 16:30 Uhr begegnen wir dem aktuellen Tabellenführer, der TuSpo Waldau II.

Das Hinspiel, welches in der Sporthalle Waldau stattfand, wurde von einer überragenden Torhüterleistung der Heimmannschaft geprägt. Unsere Mädels wollten das Tor einfach nicht treffen. Das muss im Rückspiel in eigener Halle anders laufen.

Die Damen des TuSpo Waldau II sind eine sehr eingespielte Truppe, die schon Jahre lang zusammen auf dem Feld steht. Trotz der Niederlage 25:19, ist diese Mannschaft nicht unschlagbar. Der Halbzeitstand von 11:8 für die Gegner und ein Rankommen auf 12:10 beweist, dass kommendes Spiel durchaus ein 2 Punkte Sieg für uns möglich ist. Auch schon im Hinspiel war der Kopf unserer Mädels volle 60 Minuten oben und jeder hat gekämpft bis zum Abpfiff.

Wir haben Bock, euch ein spannendes Spiel zu liefern und freuen uns über eure Unterstützung bei unserem Spitzenspiel am Samstag, den 17.02.24 in der Kreissporthalle!

Eure Damen



	Bezirksliga A, Frauen				Heimspiel	<u>Auswärts</u>
	1 TuSpo Waldau II	12 / 16	331:206	23:1	17.02.24	19:25
	2 TSV Korbach	12 / 16	346:269	20:4		
-	3 SV Kaufungen	9 / 16	255:180	17:1	16.03.24	20:21
	4 HSG Zwehren/Kassel II	10 / 16	207:214	10:10	29:20	13.04.24
	5 HSG Reinhardswald	12 / 16	301:298	10:12	34:31	27:24
	6 HSG Ahnatal/Calden	11 / 16	244:267	8:14	31:22	10.03.24
200	7 TSG Dittershausen II	12 / 16	277:315	6:18	36:30	31:23
	8 TV Külte	10 / 16	155:285	2:18	33:13	29:12
	9 HSG Lohfelden/Vollmarshausen II	12 / 16	253:335	2:22	26:22	31:26



Arolser Landstraße 1 - 34497 Korbach www.schumacher-dartliga.de

05631-64555



Darten ist Sport:

Unter diesem Motto spielen seit 2012 über 50 Mannschaften in unserer Dart-Liga. Neben dem Sport stehen Geselligkeit, Kameradschaft und Spaß an erster Stelle.

Habt Ihr auch Lust zu Darten ...

wir helfen Euch weiter bei:

- Bildung einer Mannschaft (min. 4 Leute)
- Finden eines Vereinslokals oder Mannschaft

Bei Interesse ruft einfach an: 0178-5327568 · www.schumacher-dartliga.de

Spielbericht

HSG LOHFELDEN/VOLLMARSHAUSEN II - TSV KORBACH 26:31 (8:10)

Über den Kampf zum Sieg

Wir hatten uns für diese Begegnung vorgenommen, mit einem guten Spiel den vierten Sieg in Folge einzufahren und in die zweiwöchige Pause zu gehen. Verzichten mussten wir in dieser Partie neben Beke Mehring auf Madlen Selbmann, zudem konnte Janina Blagus aufgrund einer Schulterverletzung nur sporadisch eingesetzt werden.

Die Vorgabe des Trainerteams war, von Beginn an hochmotiviert zu agieren, um schnell die Zeichen auf Sieg stellen zu können. Doch in Gegensatz zu den letzten Begegnungen fanden wir diesmal überhaupt nicht in die Partie.

Zwar konnten wir uns zu Beginn noch auf unsere Abwehr verlassen, aber im Angriff

agierten wir zu statisch und trafen oft die falschen Entscheidungen. So konnten sich die Mädels zwar Chancen herausspielen, aber anstatt den Abschluss zu suchen, wurde der Ball oft weitergespielt, was zu technischen Fehlern führte.

Zu oft wurde die Verantwortung an die Nebenspielerin abgegeben. Zudem wurde das Spiel über die Außenspielerinnen vernachlässigt. So war es nicht verwunderlich, dass wir in der ersten Halbzeit kein Tor über die Außenposition erzielten.

Nach 20 Minuten stand es 6:5 für die Gastgeberinnen. Erst in der Folge agierten wir, auch durch die Einwechslung von Janina Blagus, im Angriff flüssiger und zielstrebiger. So konnten wir vier Tore in Folge erzielen und erstmals mit 3 Toren in Führung



gehen (6:9). Auch das Zusammenspiel mit dem Kreis klappte immer besser, Greta Knebel wurde gut in Szene gesetzt und war sehr treffsicher.

Mit einem 2-Tore-Vorsprung wurden die Seiten gewechselt.

Die Ansprache in der Halbzeit war kurz und knapp: Den Kampf annehmen und zeigen, dass wir Handball spielen können!

In den ersten Minuten nach Wiederanpfiff konnten wir uns durch Tore von Emilie Pok und Greta Knebel schnell mit 4 Toren absetzen (9:13). Doch wer dachte, wir könnten den Vorsprung weiter ausbauen und das Spiel wäre entschieden, wurde eines Besseren belehrt. Wir verfielen wieder in alte

Fehlermuster. Vor allem in der Abwehr bekamen wir keinen Zugriff auf die gegnerischen Spielerinnen. Insbesondere Franziska Griesel konnte sich immer wieder im 1 gegen 1 durchsetzen oder ihre Mitspielerinnen gekonnt in Szene setzen.

Wir haben aber auch in der Deckung zu zaghaft agiert und viel zu passiv gespielt. Zudem machte sich bemerkbar, dass wir im Rückraum kaum Wechselmöglichkeiten hatten und die Mädels auf dem Zahnfleisch gingen. Beim Stand von 20:21 war das Spiel wieder völlig offen und es schien nun so, als würden uns die Kräfte ausgehen.

Aber jetzt muss das Trainerteam der Mannschaft ein großes Kompliment machen. Die Mädels haben in der Schlussphase den Kampf angenommen und im Angriff wurde endlich mit viel Druck gespielt und die Lücken in der gegnerischen Abwehr gesucht. Zudem glänzte Eileen Brendl mit zahlreichen Paraden. So gelang es uns bis zur 53. Spielminute wieder einen beruhigenden 22:27 Vorsprung herauszuspielen. Diesen Vorsprung konnten wir bis zum Schlusspfiff halten.

Ein Sonderlob verdiente sich Anna Elkmann, die in der Abwehr einen super Part spielte und die anderen Mädels mitreißen konnte und auch Ina Pawelczyk, die durch gelungene und beherzte Einzelaktionen überzeugen konnte.

Torschützen: Samira Berger 4, Janina Blagus 2, Greta Knebel 9, Ina Pawelczyk 3, Emilie Pok 8/2, Anna Elkmann 3, Chantal Misz 2



DAMEN – BEZIRKSLIGA

Spielbericht

TSV KORBACH - TSG DITTERSHAUSEN II 36:30 (17:10)





Unnötig spannend gemacht

Eine bittere Nachricht erreichte Beke Mehring und das gesamte Team in der vergangenen Woche: Die erlittene Knieverletzung stellte sich als schwerwiegender heraus als zunächst angenommen. Beke hat sich einen Kreuzbandriss zugezogen, damit fällt unsere Leistungsträgerin für die nächsten Monate aus. Wir können nur gute Besserung wünschen, aber Beke ist super motiviert und macht einen starken Eindruck. Wir drücken alle die Daumen, dass sie schnellstmöglich wieder zurückkommen kann.

Nun aber zum Spiel. Das Trainerteam gab vor Spielbeginn die Devise aus, den Gegner auf keinen Fall zu unterschätzen und möglichst früh die Weichen auf Heimsieg zu stellen. Um diese Vorgabe umzusetzen, war es zwingend notwendig, dass alle Spielerinnen aggressiv in der Abwehr agieren, sich gegenseitig unterstützen und die technischen Fehler minimieren.

Doch diese Vorgaben wurden in den ersten Minuten nicht umgesetzt. Wir begannen recht schläfrig und kamen nur langsam ins Spiel. Die Mädels konnten im Angriff kaum Akzente setzen und wir hatten Mühe, unser Tempo durchzusetzen.

So entwickelte sich bis zur zehnten Minute ein Spiel auf Augenhöhe (3:2). Durch Tore von Greta

Knebel, Samira Berger und Jessica Pooch konnten wir uns dann zwar auf 6:2 absetzen, aber in der Abwehr agierten wir weiterhin unkonzentriert, so dass Dittershausen beim Stand von 7:5 wieder auf Tuchfühlung war.

Erst eine Auszeit und die Umstellung auf eine 6:0-Deckung brachte die gewünschte Wende. Im Angriff wurde nun konsequenter gespielt, vor allem Emilie Pok und Samira Berger nutzten die Lücken in der gegnerischen Abwehr und verwandelten die sich bietenden Torchancen. So konnte die Führung kontinuierlich ausgebaut und bis zum Halbzeitpfiff ein scheinbar beruhigender 17:10 Vorsprung herausgespielt werden.

Aber wie schon im Spiel gegen Reinhardswald war dem Trainerteam bewusst, dass das Spiel noch lange nicht entschieden war.

In der Halbzeitansprache wurde daher betont, weiter Gas zu geben und konzentriert zu bleiben.

Doch nach Wiederanpfiff war von der spielerischen Sicherheit nichts mehr zu sehen.

In der Abwehr bekam man überhaupt keinen Zugriff auf die gegnerischen Spielerinnen und auch im Angriff fehlte es an Präzision und Konsequenz. Wir fühlten uns an das letzte Spiel gegen Reinhardswald erinnert, als zu Beginn der zweiten Halbzeit ebenfalls ein unerklärlicher Bruch ins Spiel kam. Bis zur 38. Minute schmolz der Vorsprung auf 22:18 und das Spiel drohte zu kippen.

Doch dann kam die Phase, in der sich die Mannschaft zumindest im Angriff auf ihre Stärken besann. Die Mädels agierten nun konsequenter und auch das Spiel über den Kreis wurde effektiver gestaltet. So wurden Greta Knebel und Chantal Misz immer wieder gut in Szene gesetzt. Mit präzisen Pässen und gelungenen Kombinationen konnte die Führung wieder ausgebaut werden. Spätestens nach einem Treffer von Samira Berger in der 51. Spielminute zum 30:24 war die Begegnung entschieden, auch wenn wir in der Abwehr bis zum Schlusspfiff viel zu passiv agierten.

Mit der Angriffsleistung konnte das Trainerteam zufrieden sein, in der Abwehr sehen wir aber noch viel Verbesserungspotential. Dreißig Gegentore haben wir in dieser Saison noch nicht kassiert und das zeigt, dass in den nächsten Trainingseinheiten verstärkt an der Abstimmung und Sicherheit in der Abwehr gearbeitet werden muss.

Torschützen: Samira Berger 8, Emilie Pok 9/4, Anna Elkmann 1, Jessica Pooch 1, Janina Blagus 4/2, Greta Knebel 9, Chantal Misz 2, Ina Pawelczyk 2

ELEKTR **KROPPEN**









- Hausgeräte
- Installationsmaterial
- Rundfunk/TVBeleuchtung

Wir wiinschen spannende Unterhaltung

KROPPEN GmbH & Co. KG • Am Mühlwege 5 • 34497 Korbach Telefon: 05631 9778-0 • E-Mail: info@elektrokroppen.de

HERREN I – BEZIRKSOBERLIGA

Spielbericht

HSG HOFGEISMAR/GREBENSTEIN - TSV KORBACH 30:42 (18:24)

Was für ein beeindruckendes Spiel! Wir bezwangen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer HSG Hofgeismar/Grebenstein in ihrer eigenen Halle mit einem klaren 30:42-Sieg und bleiben im zehnten aufeinanderfolgenden Spiel ohne Niederlage. Nach unserem herausragenden Sieg gegen den Tabellenzweiten Lohfelden/Vollmarshausen in der Vorwoche fuhren wir voller Selbstvertrauen nach Hofgeismar. Die gute Trainingswoche, inklusive einer Runde Fußball (endlich mal wieder!) ließ uns auf ein schnelles Spiel vorbereitet sein. Besonders das Umschaltspiel der HSG Hofgeismar/Grebenstein, das uns im Hinspiel zu schaffen machte, konnten wir durch konsequente Torabschlüsse und wenige technische Fehler erfolgreich unterbinden. In der Anfangsphase war es ausgeglichen, aber unsere Abwehr wurde stärker und Robin im Tor brillierte mit Glanzparaden. Ein starker Michel bescherte uns in der 16. Minute das 10:16. Durch eine herausragende Abwehraktion von Kevin und einem fulminanten Tempogegenstoß von Daniel konnten wir den sechs Tore Vorsprung (24:18) bis zur Halbzeit halten.

Auch nach der Halbzeit ließen wir nichts anbrennen. Dank einer starken Abwehr mit einem gut aufgelegten Ivan bauten wir den Vorsprung stetig



aus. In der 49. Minute gelang es uns erstmals, den Vorsprung auf zehn Tore zu erhöhen. Am Ende sicherten wir uns einen überzeugenden Sieg mit zwölf Toren Unterschied – 30:42.

Vielen Dank an alle mitgereisten Fans. Es war eine überragende Stimmung in fremder Halle.

Euer Kolle

Tore: Michel Pawelczyk 7, Kevin Scholz 6, Melvin Trapp 5, Jan Kollenberg 5/2, Benjamin Franke 4, Lukas Westmeier 4, Ron Alscher 4, Daniel Pok 4, Marc Wilke 2, Raphael Harbecke 1

TSV KORBACH - HSG LOHFELDEN/VOLLMARSHAUSEN 32:29 (15:14)

Tore: Ron Alscher 7, Kevin Scholz 7, Michel Pawelczyk 4, Jan Kollenberg 4/2, Lukas Westmeier 4, Benjamin Franke 3, Raphael Harbecke 1, Marco Rummel 1, Abdu Altaweel 1



Spielberichte

HSG V. VOGELSBERG - JSG TWISTETAL/KORBACH 9:14 (4:5)

Am vergangenen Sonntag konnten wir gegen die HSG Vogelsberg unseren zweiten Sieg in dieser Saison einfahren. Nachdem wir am Freitag gegen Wilhelmshöhe eine deutliche Niederlage hinnehmen mussten, hatten wir heute das Ziel, die weite Auswärtsfahrt nicht umsonst angetreten zu sein, und die 2 Punkte mit nach Hause zu nehmen. Das Hinspiel konnten wir knapp mit 12:11 gewinnen und die Chance wollten wir auch diesmal wahrnehmen.

Zu Beginn gestaltete sich ein Spiel auf Augenhöhe, was von den Abwehrreihen dominiert wurde. Wir standen hinten kompakt zusammen, haben gut verschoben und waren früh genug an den Gegner dran, um das Angriffsspiel zu unterbinden. Kam doch mal ein Ball aufs Tor, stand dort eine stark aufgelegte Friederike, die auch gleich am Anfang zwei Siebenmeter parieren konnte. Dagegen hatten wir im Angriff unsere Probleme. Unseren ersten Treffer konnten wir erst durch Emma in der 7. Minute zum 2:1 erzielen. Gegen die recht offensive Deckung des Gegners, vor allem auf den Halbpositionen fanden wir keine Lösungen, weil wir uns zu wenig ohne Ball bewegt haben. Nach einer Auszeit Mitte der ersten Halbzeit lief es dann etwas besser, allerdings scheiterten wir ein ums andere Mal durch zu unplatzierte Würfe. So ging die erste Hälfte sehr torarm mit einem Stand von 4:5 zu Ende.



In der Halbzeitpause war ganz klar der Angriff das Thema. 4 Tore in einer Halbzeit zu kassieren ist sehr stark. Lediglich 5 Tore selber zu erzielen dagegen ist nicht so gut. Wir mussten wieder mehr auf die Lücken gehen, uns schon vor der Ballannahme freilaufen und mit Einlaufen die gegnerische Abwehr mehr in Bewegung bringen. In der Abwehr wollten wir einfach dort weitermachen, wo wir im ersten Durchgang aufgehört haben.

Nach Wiederanpfiff konnte der Gastgeber zum 5:5 Unentschieden ausgleichen, jedoch hatten wir eine schnelle Antwort parat. Emma und Nora konnten durch 2 Treffer in Folge wieder einen kleinen Vorsprung herstellen. Obwohl wir im Verlauf der Halbzeit einige 2-Minutenstrafen kassierten, stand unsere Abwehr weiterhin gut und wir kamen zu mehreren Ballgewinnen. So erzielte Pia gleich zwei schöne Tempogegenstoß-Tore. Aber auch, wenn wir ruhig nach vorne gespielt haben, kamen wir durch gutes Druckspiel zu Torchancen, die Marie nutzte. Sophia-Marie erzielte dann unseren letzten Treffer zum 7:14 (47'). Vogelsberg konnte in der Restzeit noch zwei Treffer erzielen, unser Sieg geriet aber in keinster Weise in Gefahr. Am Ende stand ein 9:14-Sieg für uns auf der Anzeigetafel und die Freude war sehr groß.

Ein großes Lob geht an die ganze Mannschaft, die gestützt auf eine starke Torhüterleistung, über die gesamte Spielzeit eine gute Abwehrleistung abliefert hat. Das zeigen auch die 9 Gegentore in 50 Minuten.

Wir haben jetzt ein Wochenende spielfrei, bevor mit der HSG Ahnatal/Calden der derzeit Zweitplatzierte zu uns kommt. Anpfiff ist am Samstag, den 17.02.2024, um 14:45 Uhr in der Kreissporthalle. Kommt vorbei, die Mädels würden sich über eure Unterstützung freuen.

Es spielten: Friederike Voß; Pia Löwenstein 3; Monique Selbmann 2; Sophia-Marie Stracke 1; Lea Werner; Kiara Feil 1; Marie Schiller 2; Emma Striepen 4; Lena Grebe; Nora Dittmann 1

JSG TWISTETAL/KORBACH - TSG WILHELMSHÖHE 17:39 (7:21)

Endlich ist die Winterpause vorbei und es geht wieder los. Wir hatten mit dem Dezember und Januar 2 Monate keine Spiele, was natürlich nicht heißt, dass wir nichts getan haben. Neben den Trainingseinheiten durfte auch die Weihnachtsfeier nicht fehlen. Um trotzdem sportlich zu bleiben sind wir in die Schlittschuhalle nach Willingen gefahren und waren danach noch gemeinsam Pizza essen.



Zwischen den Jahren haben wir eine kleine Pause eingelegt, um neue Kraft zu tanken und dann mit voller Energie ins neue Jahr starten zu können.

Da das Spiel gegen Wilhelmshöhe ein verlegtes Spiel war, haben wir ausnahmsweise schon am Freitagabend gespielt und zwei Tage später, den Sonntag, folgte schon das nächste Spiel gegen die HSG V. Vogelsberg. Darauf haben wir die Mädels mit Kraft- und Konditionseinheiten

seit Anfang Januar vorbereitet. Aber auch spielerisch haben wir neue Spielzüge einstudiert und unsere Abwehr stabilisiert. Bei einem Trainingsspiel gegen die C-Jugend konnten wir diese Sachen dann direkt ausprobieren.

Kommen wir nun zum Spiel gegen den Tabellenführer aus Wilhelmshöhe. Das Hinspiel verloren wir deutlich mit 14:38, woran man sieht, dass die Favoritenrolle klar beim Gegner lag. Wir hatten also nichts zu verlieren und so ermutigten wir die Mädels vor dem Spiel einfach Spaß beim Spielen zu haben, Sachen auszuprobieren und keine Angst vor Fehlern zu haben.

Wir starteten in die Partie und bis zum 5:7 in der 10. Minute konnten wir auch noch gut mithalten. Im Angriff konnten sich Kiara und Emma immer wieder in schönen Einzelaktionen durchsetzen und Tore erzielen. Allerdings fehlte uns in der Abwehr der Zugriff und die Absprachen waren nicht immer so klar, sodass Wilhelmshöhe zu recht leichten Toren kam. Das zeigte sich auch in der Folgezeit. Durch zu viele technischen Fehler im Angriff legte der Gegner einen 8:0-Lauf hin, ehe Monique diesen in der 18. Minute unterbrechen konnte und das 6:15 erzielte. Bis zur Halbzeit baute Wilhelmshöhe den Vorsprung noch weiter bis zu einem Halbzeitstand von 7:21 aus.

In der Pause war vor allem die Abwehr das Thema. Dort stimmte die Zuordnung teilweise nicht und wir waren häufig an den Gegenspielern dran, aber nicht konsequent genug. Dort hieß es für die zweite Halbzeit wieder mehr Stabilität reinzukriegen. Im Angriff wollten wir wieder mehr Konzentration in die Pässe legen und auch unsere Außenspieler mehr mit einbeziehen.

Dies gelang uns im zweiten Abschnitt auch sehr gut. Wir hatten in der Zwischenzeit auf eine 5:1 Deckung umgestellt, was eine positive Wirkung zeigte. Die Abwehr stand sicherer. Wir haben uns mehr ausgeholfen und die nötige Aggressivität gezeigt. Im Angriff haben wir gut zusammengespielt und schöne Tore über den Kreis erzielt. Auch das Spiel über unsere Außen hat besser funktioniert, sodass Sophia-Marie gleich zweimal zum Torerfolg kam.

Am Ende haben wir zwar mit 17:39 verloren, aber unser Internes Ziel (über 15 Tore werfen und unter 40 Gegentreffer kassieren) trotzdem erreicht.

Jetzt heißt es volle Konzentration auf das Spiel am Sonntag. Das Hinspiel konnten wir knapp mit einem Tor für uns entscheiden; es erwartet uns also ein Gegner auf Augenhöhe. Wenn wir die "Guten Sachen" aus diesem Spiel mitnehmen und dort anknüpfen können, haben wir gute Chancen auch das Rückspiel in Vogelsberg erfolgreich gestalten zu können.

Es spielten: Friederike Voß; Monique Selbmann 3; Pia Löwenstein 1; Lena Grebe; Marie Schiller 1; Emma Striepen 3; Kiara Feil 6; Lea Werner; Sophia-Marie Stracke 3 Spielberichte

JSMD KORBACH/TWISTETAL II - HSG WESERTAL 21:25 (10:11)

Der spielschnellen und auch im Einzelspiel stärkeren HSG konnten wir nur eine Spielhälfte Paroli bieten.

Besonders Oskar Henne bekamen wir nicht zu packen. Zusätzlich hatten heute beide unsere Torhüter einen nicht besonders guten Tag erwischt. Trotz des knappen Ergebnisses wollten wir jedoch den neuen Spielern, die erst seit ein paar Wochen mittrainieren, Einsatzzeiten geben und den Leistungsträgern, die schon das Spiel der Ersten in den Knochen hatten, ein paar Pausen bieten.

Mit 10:11 gingen wir in die Kabine und noch war alles offen. Nach Wiederanpfiff blieb es zuerst ein Spiel auf Augenhöhe. Zur 30. Minute konnten wir sogar nochmal zum 16:16 ausgleichen, in der 33. zum 20:20 und sogar einmal kurz mit 21:20 in Führung gehen.

Dann ging unseren Spielern aber deutlich die Kräfte aus. Die Wesertaler waren frischer, schneller und konzentrierter. Zwei Spiele hintereinander sind dann bei unserer Kaderstärke für zwei Mannschaften doch zu viel

So zogen die gegnerischen Jungs in den letzten vier Minuten noch auf ein 21:25 davon. Vielleicht hätten wir weiter mithalten können, wenn wir unsere drei Siebenmeter verwandelt und nicht so viele technische Fehler zu verzeichnen gehabt hätten.

Aber – Wir sind ein Team! Wir gewinnen zusammen und wir verlieren zusammen!

Es spielten: Johannes Voß, Leo Backhaus (beide Tor), Darell Selbmann, Luca Tettenborn, Linus Förster, Ewar Husein, Hannes Kesting, Johannes Schleiermacher, Jakob Schmidt, Fabian Seeling, Timo Eierding, Noah Schmoll, Mika Wilhelmi, Oliver Schaubert



JSMD KORBACH/TWISTETAL - SVH KASSEL 34:18 (22:7)

Wir starteten gleich mal mit einem 4:0-Lauf, ehe die Jungs von Iljo Duketis das erste Tor werfen konnten.

Aber so wirklich konnten die Kasseler nicht mithalten. Trotz einiger Wechsel, sowohl von Spielern als auch auf Positionen, die nicht regelmäßig trainiert werden, führten wir zur Halbzeitpause bereits mit 22:7.

Dementsprechend ruhig war die Ansage in der Kabine.

In der zweiten Spielhälfte wechselten wir weiter munter durch, was dem Spiel der Jungs aber keinen Abbruch tat. Am Spielende hieß es 34:18, obwohl wir noch deutlich Möglichkeiten liegenließen und einige Jungs noch keine Einsatzzeit bekamen, da wir an diesem Tag zwei Spiele hintereinander bestreiten mussten und durch die dünne Personaldecke immer auch einige Spieler in der zweiten Spielen müssen.

Es spielten: Leo Backhaus, Johannes Voß (beide Tor), Beppo Backhaus, Malo Böhmecke, Hannes Kesting, Darell Selbmann, Ewar Husein, Linus Förster, Oliver Schaubert, Johannes Schleiermacher, Jakob Schmidt, Luca Tettenborn, Fabian Seeling, Timo Eierding, Noah Schmoll, Mika Wilhelm



Spielbericht

HSG LOHFELDEN/VOLLMARSHAUSEN - E-JUGEND I

Wo ein Wille, da ein Weg... so könnte man diesen Spieltag gut beschreiben.

Nachdem wir Mitte der Woche erneut nur mit 6 Zusagen aus der E1 konfrontiert wurden, stand das Auswärtsspiel gegen den Tabellenzweiten auf der Kippe. Dankenswerterweise erhielten wir tatkräftige Unterstützung aus der E2, wodurch wir letztlich spielfähig waren.

Angekommen in Lohfelden sahen die mitgereisten Eltern ein wirklich tolles und spannendes Handballspiel ihrer Schützlinge. Wir konnten durch ein gutes Passspiel und den beiden Toptorschützen David und Kai einige sehenswerte Treffer erzielen und auch Marie traute sich ein ums andere Mal aufs Tor zu werfen und war gleich doppelt erfolgreich. Im Tor konnten wir uns heute auf einen super sicheren Oskar verlassen, der ein tolles Spiel auf der Torhüterposition zeigte, aber auch als Torschütze wichtig war.



Nach dem Schlusspfiff war die Spannung kaum auszuhalten. Wer hat denn nun gewonnen? Zwar konnten wir uns mit 14:16 spielerisch durchsetzen, jedoch verbuchten die Gegner zwei Torschützen mehr auf ihrer Habenseite, weshalb wir am Ende leer ausgingen. Trotz alledem zeigten ALLE eine tolle Leistung und können wirklich super

stolz auf sich sein. Auch das Lob der gegnerischen Eltern, die eine starke Entwicklung zum Hinspiel quittierten, tat uns allen nochmal gut.

Das nächste Spiel findet auswärts am 27.01.2024 um 12:30 Uhr in Külte statt. Da soll definitiv der erste Sieg her!

Eure E-Jugend

Wir danken unserem Pressepartner



Unsere Leistungen

- Amts- und Mitteilungsblätter
- ePaper
- Imagebroschüren
- Gästezeitungen
- Sonderpublikationen
- Festschriften
- Flyer, Plakate

LINUS WITTICH Medien KG

Waberner Straße 18 • 34560 Fritzlar
Tel. 05622 80 06 - 0 • Fax 05622 80 06 -10
E-Mail: info@wittich-fritzlar.de • www.wittich.de



Vorbericht

JSG TWISTETAL/KORBACH - HSG HUNGEN/LICH

Heimspiel gegen den Topfavoriten

Handballfans dürfen sich freuen! Am kommenden Sonntag ist das Spitzenteam der Liga aus Hungen/ Lich zu Gast bei der JSG Twistetal/Korbach. Ungeschlagen und mit einem überragenden Torverhältnis stehen die Gäste einsam an der Spitze der Oberliga Nord. Der Fokus der Mannschaft aus Mittelhessen lag dabei bis zum vergangenen Wochenende auf ihren Auftritten in der Bundesliga. Parallel zum Spielbetrieb in der Oberliga agierten die Mädels von Trainer Tobias Lambmann in Deutschlands höchster Spielklasse. Mit drei knappen Niederlagen in der Hauptrunde holten sie dort zwar keine Punkte, hatten jedoch einige große Achtungserfolg vorzuweisen. Gerade am Karnevalsonntag zeigten sie bei der 23:26 Niederlage in Schwerin, dass sie jederzeit auf Augenhöhe mithalten konnten. Schlüsselspielerin unserer Gäste ist dabei Liska Steinruck. Als Kapitänin lenkt sie nicht nur das Angriffsspiel, sondern spielt auch in der Abwehr die zentrale Rolle im Deckungssystem der Hungen/Licher. Zielspielerinnen für den Torabschluss sind zumeist Selina Lotz und Merit Sophie Schweiger. Allerdings wäre es fahrlässig, sich nur auf diese drei Spielerinnen zu konzentrieren. Der gesamte Kader unserer Gäste ist mit tollen Spielerinnen besetzt. Nicht nur wegen dieses hochklassigen Gegners hat das Spiel eine besondere Brisanz für uns. Tabellarisch benötigen wir mindestens einen Punkt, um nicht auf den dritten Tabellenplatz abzurutschen. Nur mit einem Punktgewinn hätten wir das Erreichen des Final-Fours in eigner Hand. Ansonsten wären wir davon abhängig, dass Hungen/Lich auch gegen Baunatal siegreich bleibt. Eine absolute Zusatzmotivation für das ganze Team! Dementsprechend konzentriert bereiten wir uns auf die Partie vor. Immerhin waren wir im Hinspiel bis zum 22:23 zehn Minuten vor Schluss lange Zeit in Schlagdistanz. Bevor wir am Ende doch etwas zu hoch mit 23:30 die Heimreise antreten mussten. Unser Ziel muss es sein, geduldig im Spielaufbau zu agieren und Hungen/Lich kaum Möglichkeiten zu ihrem gefährlichen Umschaltspiel zu ermöglichen. In der Abwehr gilt es vor allem die Übergänge zum 4:2-Angriff gut abzustimmen und zu verteidigen.

Für dieses wichtige Spiel würden wir uns wieder über zahlreiche Zuschauer freuen. Kommt in die Halle und genießt den Doppelspieltag mit den Damen 1, die tatsächlich im Anschluss auch gegen den Spitzenreiter der Oberliga Damen spielen! Anpfiff ist am 18.02.2024 um 15:00 Uhr in der Hauerhalle Korbach.

Bis denne

Thomas Tönepöhl

HSG BAUNATAL - JSG TWISTETAL/KORBACH 24:24 (13:10

Kein Sieger im Entscheidungsspiel

HDie Entscheidung ist vertagt. Im Spitzenspiel um den zweiten Tabellenplatz teilt sich die weibliche A-Jugend der JSG Twistetal/Korbach die Punkte mit der HSG Baunatal. Durch das 24:24 haben weiterhin beide Mannschaften die Chance auf den Einzug in das Final-Four um die Hessenmeisterschaft.

Die Freude über die Punkteteilung war jedoch unterschiedlich verteilt. Während Baunatal eher dem zweiten Punkt nachtrauerte, war der Jubel auf unserer Seite groß. Dies war nicht nur dem Spielverlauf geschuldet, sondern auch den unterschiedlichen Voraussetzungen, mit denen wir die Partie antraten. Baunatal hatte alle Spielerinnen an Bord, während wir auf einigen Positionen "kreativ" agieren mussten. Unsere komplette rechte Seite war angeschlagen oder verletzt, Kreisläuferin Leony Taubert konnte ebenfalls nicht spielen.

Dementsprechend gab Ida Lefringhausen, die sonst eher im Rückraum anzutreffen ist, ihr Debüt auf Rechtsaußen. Die starke Seite unserer Gastgeberinnen um Sina Ulrich und Paulina Kauffeld sollte so gestoppt werden. Ein Plan, den Ida hervorragend umsetzte! Sie sorgte auf Rechtsaußen nicht nur für Stabilität, sondern erzielte im Spiel drei Tore über die Außenposition und verdiente sich ein Sonderlob des Trainergespanns.

Überhaupt war die Anfangsphase des Spiels lobenswert. Aus einer sicheren Abwehr heraus gaben wir unseren Gastgeberinnen nur wenig Gestaltungsmöglichkeiten. Über ein 7:4 hatten wir beim 9:7 nach zwanzig Minuten noch das Momentum auf unserer Seite. Doch der angeschlagene Kader mach-



te sich langsam bemerkbar. Einzelne technische Fehler im Angriff wurden direkt bestraft, das Baunataler Team drehte das Spiel und erzielte nicht unverdient die 13:10 Pausenführung.

Kein Grund aufzugeben, schon gar nicht im Entscheidungsspiel! Das war die Motivation in der Halbzeitansprache. Die Mannschaft um Kapitänin Marie Köster zeigte nun besonders mental ihre Stärke. Auch wenn Baunatal den Abstand kurzzeitig auf 16:12 erhöhte, wir gaben nicht auf. Caro Brida verkürzte auf 16:17 und zwang den Baunataler Coach schon nach 40 Minuten zum Timeout. Es entwickelte sich ein wahres "Kampfspiel". Beide Mannschaften verteidigten Leidenschaftlich, wobei bei uns Mia Stracke und Lara Franken besonders hervorstachen. Im Angriff war es hingegen immer wieder Jule Gleumes, die erfolgreich war und uns in Schlagdistanz hielt. Beim 22:19 nach 52 Minuten schien jedoch Baunatal wieder Oberwasser zu gewinnen – ein Einbruch wie in Halbzeit 1 drohte. Doch Kräfteverschleiß und Erschöpfung wurden diesmal mit einer riesigen Portion Kampfgeist wettgemacht. Die Abwehr vor einer starken Fritzi Göbel hielt nun stand. Den Ausgleich zum 23:23 konterte Baunatal noch einmal durch einen Siebenmetertreffer. Nach dem erneuten Ausgleich zum 24:24 aus dem "Nullwinkel" von Jule Gleumes hatten auch unserer Gastgeber im Angriff keine Antwort mehr.

Ein vielumjubelter Punkt, der uns weiter die Chance auf das Final-Four erhält. Schon im nächsten Spiel gegen den Spitzenreiter aus Hungen/Lich wird sich zeigen, wie viel dieser Punkt wert sein wird.

Ein herzliches Dankeschön geht an den großen Fanblock, der das Team lautstark unterstützte! Wir hoffen, ihr seid auch in zwei Wochen wieder dabei.

Kader: Göbel, Brida 5, Lefringhausen 3, Franken 5, Selbmann, Kann, Stracke, Bangert, Köster 3, J. Peschel, C. Peschel, Behle, Gleumes 8

Bis denne

Thomas Tönepöhl



WEIBLICHE D-JUGEND – BEZIRKSLIGA

WEIBLICHE JUGEND DI - HSG BAUNATAL 13:17 (6:10)

Es spielten:

- 2 Schüttler, Leni Marie 2
- 3 Krüger, Lia
- 4 Macek, Lilli
- 5 Frontado, Cristina
- 6 Wend, Leona 5/1
- 8 Schiller, Leena Marlen 1
- 9 Schüßler, Laya
- 10 Perez Vidal, Marla
- 11 Geh, Emilia 1
- 12 Best, Annelie
- 14 Neelen, Mara 1
- 15 Köchling, Jara 3

















Prof.-Bier-Str. 8 34497 Korbach 05631 2655 info@zeitglanz.de

SEIT UHRZEITEN ONLINE www.zeitglanz.de

WEIBLICHE D-JUGEND — BEZIRKSLIGA

WEIBLICHE JUGEND D II - HSG BAUNATAL II 24:18 (11:10)

Es spielten:

- 2 Diehl, Joelina
- 3 Schneider, Klara 1
- 4 Schüßler, Laya 1
- 5 Göbel, Alana 1
- 6 Mehanovic, Erna
- 8 Geh, Emilia 7
- 9 Frontado, Cristina 1
- 11 Bursac, Aleksandra 1
- 13 Wäscher, Laura 2
- 14 Neelen, Mara 10
- 17 Imöhl, Ayleen
- 18 Wäscher, Lisa
- 19 Behlen, Allyson























Oststraße 18 34497 Korbach

Bochumer Straße 9 34497 Korbach

Telefon (0 56 31) 6 28 67 Telefon (0 56 31) 6 36 40

www.korbach-wein.de



MÄNNLICHE C-JUGEND – BEZIRKSOBERLIGA

MÄNNLICHE C-JUGEND - HSG FULDATAL/WOLFSANGER 17:13 (8:6)

Es spielten: Til Döbelt, Lennox Eckhardt, Marlon Klein, Adrian Schaubert, Max Werner, Justus Hollstein, Lias Paar, Antonio-José Ciervo-Cespon, Ahmad Ahmad, Ron Herbst, Maximilian Pok



















Mobilität von

- × EU-Fahrzeuge, Jahres- u. Dienstwagen, Wir besorgen Ihr Wunschauto
- x PKW und Pferdeanhänger Vermietung und Verkauf x Klimaanlagen-Service
- × Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- X Tuning & Styling für Ihr Auto

- X Unfallservice mit Spezial-Karosserie-Werkstatt
- × TÜV/AU
- X Reifen- und Räder-Service
- **X** Oldtimer-Service





Nordring 1a · 34497 Korbach Tel. (05631) 921457 · Fax 921464 www.franke-automobile.com

...einfach besser fahren



Malermeister SIEGBERT

Malerbetrieb Baudekoration Innen- und Außenputz **Fußbodenverlegung** Wärmedämmverbundsysteme

Malermeister Wandrach Berndorfer Straße 1 34477 Twistetal - Mühlhausen Telefon (0 56 95) 13 29 Telefax (0 56 95) 81 45 Mobil 0171/4140096

E-Mail: wandrach@gmx.de www.malermeister-wandrach.de



- Innenausbau
- Möbelbau
- Rollladen
- Restauration



Wir danken unserem Finanzpartner



Die Sparkasse ist als Sportförderer für Breitenund Leistungssport immer auf Ballhöhe.

Wir begleiten unsere Mannschaften vom ersten Training bis zum Treppchen.



ADVENTSKALENDER

ADVENTSKALENDER IM RÜCKBLICK

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Sponsoren bedanken, die mit ihren Spenden den Adventskalender im vergangenen Dezember prall gefüllt haben. Neben alten Hasen, konnten wir in diesem Jahr auch neue Sponsoren gewinnen. Ein großes Dankeschön geht an







 $thomas.schacht@gmx.de \cdot @kings_korbach$

Franke Automobile

Willi Franke

Eintopf





jens-selbmann@t-online.de

Gasthaus zur Krone

Konditorei Goldstück



 $info@konditorei-goldstueck.de \cdot @goldstueck_konditorei$

TK-Physio, Kuhnhenn



Sport-Treff



sport-treff.bad-arolsen@edeka.de

Sportstudio ProBody



 $pro\text{-}body\text{-}korbach@t\text{-}online.de \cdot @probodykorbach$

Waldeck-Frankenberger Bank



Café Salz & Zucker

BMW Autohaus Wahl

 $bmw.korbach@wahl-group.de \cdot @bmwwahlgroup$

Friedrich Thomas GmbH



info@thomas-dachbau.de · @friedrich_thomas_gmbh

Hotel - Restaurant Am Dalwigker Tor "Bei Meier's"



info@amdalwigkertor.de

Tankcenter Grebe



Cafe SAN MARCO am Berndorfer Tor

Korbacher Handball GbR



Bernhard Tent GmbH & Co. KG



info@bernhard-tent.de · @fleischerei.tent

Café Lieblingsplatz ZEITGLANZ® Uhren & Schmuck



info@zeitglanz.de · @zeitglanz.kb

Parfümerie Aurel

Herbert-Kuhaupt-Sportzentrum Korbach



info@sportzentrum-korbach.de · @sportzentrum_korbach.de

Hetzler & Kesper, Pfälzer Weine



info@korbach-wein.de · @rainerskleineweinschule

Golden Cars Korbach

Ohne euch wären solche Aktionen nicht möglich.

Die Spenden des Adventskalenders kommen der Jugendfreizeit im Herbst zu gute.



NEHMEN UND GEBEN!

Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Sponsoren, die uns trotz der besonderen und schwierigen Situation weiterhin unterstützen. Eure Unterstützung bedeutet uns sehr viel und hat uns den Start dieser Handballsaison ermöglicht. Deswegen geht an dieser Stelle auch erneut der Aufruf an alle Handballfans. Kauft bei unseren Sponsoren ein und honoriert die Bereitschaft des Sponsorings. Gemeinsam können wir es schaffen. Jeder kann hier einen Beitrag leisten.

Sollte euch ein Fehler bei den Anzeigen auffallen oder habt ihr Änderungswünsche, Anregungen oder interessante Berichte? Dann schreibt eine E-Mail an: info@tsvkorbach-handball.de.

VIELEN DANK!

Euer Sponsoring-Team
und Vorstand des TSV Korbach



sprenger druck

Arolser Landstraße 61 | 34497 KORBACH

Tel. 05631 568 992-0 | www.sprenger-druck.com



eindruck machen

Grafik Design
Offsetdruck

Digitaldruck Großformatdruck

Mailing- & Kuvertierservice







Korbacher Handball GbR

Geschäftsstelle / Geschäftsführer

Markus Pawelczyk Ziegelhüter Weg 38b 34497 Korbach

E-Mail: werbung@tsvkorbach-handball.de

www.tsvkorbach-handball.de

MITGLIED KANN JEDER WERDEN, AUCH SIE!

waldeck-frankenberger-bank.de



Regional, digital & vor Ort Morgen

kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Besuchen Sie uns in einer unserer Geschäftsstellen oder online auf:

waldeck-frankenberger-bank.de/map

